

Protokoll

Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:43 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Herr Alfred Weiskeller

Herr Uwe Espersen

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Norbert Paech

Herr Michael Prang

Gäste

Herr Martin Krüger

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Ursula Ruhfaut-Iwan

Herr Bernd Suck

Verwaltung

Frau Schüren

Protokollführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2017
- 5 Neuaufstellung und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittau-
Straße
hier: Aufstellungsbeschluss
- 6 Haushaltsplan 2018
hier: Anmeldungen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement
- 7 Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbaren Wohnraum
hier: Entscheidung über den Beitritt
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben

.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende teilt mit, dass für den Tagesordnungspunkt 10 keine Beratungspunkte vorliegen und der nichtöffentliche Teil somit entfallen kann.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 10 entfällt aufgrund mangelnder Beratungspunkte.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(PBA Großensee vom 23.11.2017)

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Auf Nachfrage eines Bürgers teilt Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass der Defibrillator zeitnah angebracht wird.

(PBA Großensee vom 23.11.2017)

3.2 GV in Ruhfaut-Iwan teilt auf Nachfrage eines Bürgers mit, dass derzeit verwaltungsseitig geprüft wird, ob das erforderliche Bootshaus für das Boot der Freiwilligen Feuerwehr innerhalb eines FFH-Gebietes errichtet werden kann.

(PBA Großensee vom 23.11.2017) 4/303

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2017

Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.09.2017 werden nicht erhoben.

(PBA Großensee vom 23.11.2017)

5. **Neuaufstellung und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2**
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2017/03/020

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachbereiches Bau und Projektmanagement vom 13.11.2017 -

Im Ausschuss ergibt sich eine kurze Diskussion über die Vor- und Nachteile einer erneuten Überplanung des Gebietes. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Für das Gebiet östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße wird der Bebauungsplan Nr. 2 – Neuaufstellung - aufgestellt.
Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
 - Städtebauliche Neuordnung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll ein entsprechendes Planbüro, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.
6. Begradigung der Rausdorfer Straße, der Straße Kamphöhe und die Aufnahme von Teilen des Flurstückes 310.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(PBA Großensee vom 23.11.2017) 4/102

**6 . Haushaltsplan 2018
hier: Anmeldungen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement
Vorlage: 2017/03/019**

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachbereiches Bau und Projektmanagement vom 13.11.2017 -

Dem Ausschuss liegt die Anmeldung des Fachbereiches Bau und Projektmanagement vom 13.11.2017 und der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 (Tischvorlage) vom 23.11.2017 vor.

Die Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 (FB 4; 4/304) wird einvernehmlich auf die Sitzung des Finanzausschusses verschoben, da die Vorlage lediglich als Tischvorlage ergangen ist und somit keine Vorbereitungszeit für die Ausschussmitglieder bestand.

Sodann wird über die Anmeldung des Fachbereiches Bau und Projektmanagement abgestimmt.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, in dem Haushaltsplan 2018 bei den Kosten der städtebaulichen Planung folgende Haushaltsansätze zu übernehmen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017 (Euro)	Vorschlag 2018 (Euro)
61000.15000	Erstattung von Planungskosten	0	0
61000.60000	Städtebauliche Planung	12.000	18.500
61000.60100	Lärmaktionsplanung	0	300

Die Ausgaben im Unterabschnitt 610 (Bauleitplanung, Bauleitpläne u.a.) sind für gegenseitig deckungsfähig (§ 17 Abs. 2 GemHVO) zu erklären (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 5
davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(PBA Großensee vom 23.11.2017) 4/102, 4/304

7. Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbaren Wohnraum hier: Entscheidung über den Beitritt

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachbereiches Bau und Projektmanagement vom 20.11.2017 -

Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert die Vorlage. Im Ausschuss ergibt sich eine rege Diskussion über die Inhalte der Vereinbarung und den sich daraus ergebenden möglichen Verpflichtungen für die Gemeinden. Bürgermeister Lindemann-Eggers betont daraufhin, dass die Gestaltungs- und Planungshoheit nach wie vor in der Gemeinde verbleibt und keine Verpflichtung besteht.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss Großensee empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(PBA Großensee vom 23.11.2017) FD 1/1

8 . Anfragen und Mitteilungen

- 8.1 GV in Ruhfaut-Iwan bemängelt, dass der Haushalt 2018 so kurzfristig erst als Tischvorlage vorlag. Auch ist er noch nicht online gestellt. In der kommenden Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2017 ist in der Kürze eine Beratung nicht möglich, da nicht ausreichend Vorbereitungszeit besteht.

Sie schlägt daher vor, im kommenden Finanzausschuss einen Zusatztermin für die Beratung des Haushaltes 2018 zu vereinbaren.

(PBA Großensee vom 23.11.2017) 4/304

- 8.2 Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert, dass mit GV Weiskeller ein Termin statt fand bezüglich der Erstellung eines Anforderungsprofiles/-kataloges für die sanierung/Umbau des Dörphus und Feuerwehr. Mit der Verwaltung konnte der Anforderungskatalog bisher nicht besprochen werden.
Des Weiteren wurde bereits Kontakt mit einem Architekten aufgenommen, der gerade für die Gemeinde Kuddewörde tätig ist.

GV Suck teilt daraufhin mit, dass seiner Ansicht nach ein Gesamtkonzept wünschenswert wäre.

GV Weiskeller pflichtet dem bei und erklärt, das ein solches angefragt wird (Teilung in drei Bauabschnitte).

(PBA Großensee vom 23.11.2017) 4/302

- 8.3 GV Suck berichtet, dass aufgrund von Materialschwäche in der vergangenen Zeit in der Straße Hohen Eichen viele Wasserrohrbrüche entstanden sind.

Bürgermeister Lindemann-Eggers erklärt daraufhin, dass er bereits mit Herrn Kreska vom Zweckverband Obere Bille Kontakt hatte und von dort aus angestrebt wird, die Grundstücke, bei denen noch kein Wasserrohrbruch entstanden ist, bereits im Vorwege jetzt schon zu erneuern.

9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt

(PBA Großensee vom 23.11.2017)

Vorsitzende/r

Protokollführer/in